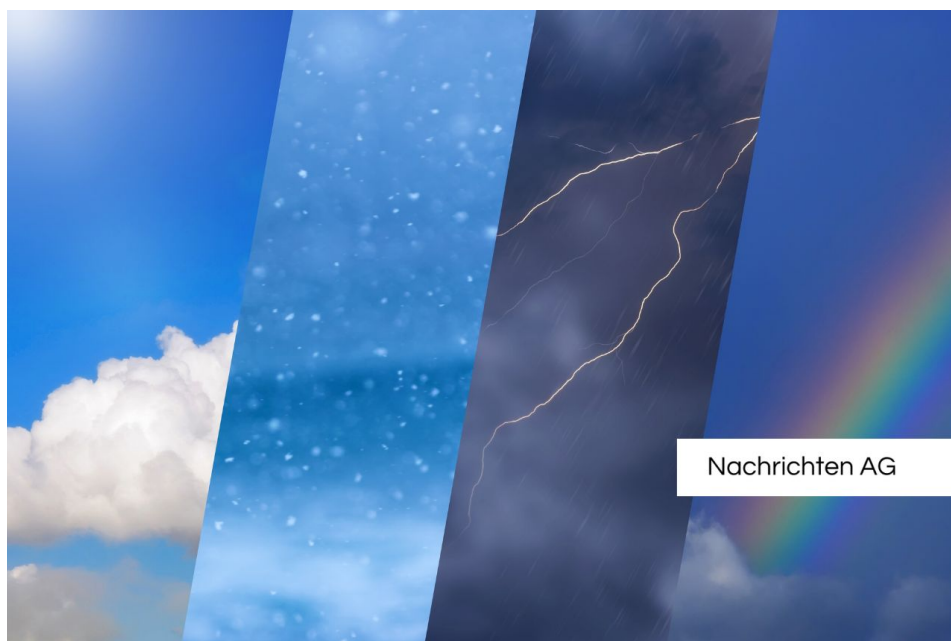


Unwetterwarnung in Bayern: Heftige Gewitter und Starkregen drohen!

Wetterwarnungen für Bayern am 23. April 2025: Heftige Gewitter, Starkregen und mögliche Sturmböen angekündigt.



Bayern, Deutschland - In Bayern kommt es heute, am 23. April 2025, zu heftigen Gewittern und Starkregen, die in zahlreichen Landkreisen für Besorgnis sorgen. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat entsprechende Warnungen herausgegeben und spricht von ernsthaften Wetterbedingungen, die insbesondere auch Unwetterpotential beinhalten. Von den extremen Wetterereignissen sind vor allem folgende Landkreise betroffen: Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen, Eichstätt, und Donau-Ries, darunter auch Städte wie München und Rosenheim **berichtet**.

Die Warnungen sind nicht zu unterschätzen, da die Gewitter teils bis in die Nacht andauern und zudem mit Windböen von bis zu

60 km/h einhergehen können. Der DWD warnt zusätzlich vor Starkregen, der lokal Niederschlagsmengen von bis zu 25 l/qm pro Stunde erreichen könnte. In manchen Regionen drohen sogar Überschreitungen der Unwetterwarnschwelle von 30 l/qm in einer Stunde. In der Nacht auf Donnerstag sind langanhaltende Regenfälle von bis zu 40 l/qm zu erwarten **so der DWD**.

Details zur Wetterlage

Die derzeitige Wetterlage in Bayern wird durch ein Tiefdruckgebiet und eine Kaltfront, die von Südwest nach Nordost zieht, verursacht. Diese Wetterbedingungen bringen nicht nur Gewitter, sondern auch schwankende Temperaturen mit sich. Die kühlere Atlantikluft wird ab Donnerstag die Wetterlage prägen und regional für nasskaltes Wetter sorgen. In den höheren Lagen wird Dauerregen zwischen 30 und 45 l/qm über 24 Stunden hinweg erwartet **erklärt das BR**.

Zusätzlich zu den beunruhigenden Niederschlägen sind starke bis stürmische Windböen zu erwarten, die in der ersten Nachthälfte Geschwindigkeiten von bis zu 80 km/h erreichen können. Im Alpenvorland sind die Wetterwarnungen besonders relevant; hier ist mit Windböen von bis zu 60 km/h zu rechnen. Diese extremen Wetterbedingungen könnten lokale Schäden mit sich bringen, etwa durch umstürzende Bäume oder umherfliegende Objekte.

Empfehlungen für die Bevölkerung

Die örtlichen Wetterwarnungen sollten ernst genommen werden, insbesondere die Hinweise zu den möglichen Gefahren wie Blitzschlägen, Überflutungen oder Erdrutschen. Der DWD empfiehlt, die aktuellen Wetterwarnungen regelmäßig zu überprüfen und auf mögliche Handlungsempfehlungen zu achten, die auf der Webseite des Deutschen Wetterdienstes bereitgestellt werden **wie angedeutet**.

Die Wetterverhältnisse in Bayern werden laut den Prognosen ab Sonntag, dem 27. April, voraussichtlich entspannter, mit steigenden Temperaturen über 20 Grad. Bis dahin müssen die Bürger jedoch mit den anhaltenden Gewittern und den damit verbundenen Risiken rechnen.

Details	
Vorfall	Wetter
Ursache	Tiefdruckgebiet, Kaltfront
Ort	Bayern, Deutschland
Quellen	• www.op-online.de • www.dwd.de • www.br.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de